

# Anleitung ECOLANA

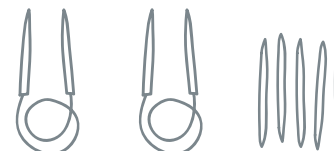
## Oversize-Pulli im Norweger-Style



### Schwierigkeitsgrad:



### Nadelstärke:



4,0 - 5,0  
Bundmuster

5,0 - 6,0  
glatt rechts

4,0 - 5,0  
Stehkragen

### Qualität:

Ecolana (Gründl)  
100 % Schurwolle (kbT)  
50 g / 100 m



12 (13) x

5 x

**Größe:** 36/38 (40/42)

### Verbrauch:

ca. 600 (650) g Fb. 01 (weiß meliert) und ca. 250 g (für beide Größen) Fb. 14 (schiefergrau meliert)

### Maschenprobe:

glatt rechts uni: (Nadelstärke 5,0 - 6,0)  
18 M x 24 R = 10 cm x 10 cm

glatt rechts im Zählmuster: (Nadelstärke 5,0 - 6,0)  
18 M x 20 R = 10 cm x 10 cm (durch das lockere Weiterführen des nicht benötigten Fadens auf der Rückseite werden die Maschen etwas höher)

Bundmuster: (leicht gedehnt gemessen, Nadelstärke 4,0 - 5,0)  
20 M x 25 R = 10 cm x 10 cm

### Muster:

glatt rechts:

Hinr.: zwischen den RM re M str.

Rückr.: zwischen den RM li M str.

Bundmuster in R: (Maschenzahl teilbar durch 2 + 1 M)

Rückr.: 1 RM, 1 M re und 1 M li im Wechsel str.,  
enden mit 1 M re, 1 RM

Hinr.: zwischen den RM die M str., wie sie erscheinen

Bundmuster in R: (Maschenzahl teilbar durch 2)

Hin- und Rückr.: zwischen den RM 1 M re und 1 M li im Wechsel str.

Bundmuster in Rd.: (Maschenzahl teilbar durch 2)  
1 M re und 1 M li im Wechsel str.

Kettrandmaschen:

Am Reihenanfang re verschr. str., am Reihenden abh., dabei den Faden vor die RM legen.

Zählmuster 1, 2 und 3:

Glatt rechts nach Zählmuster 1, 2 und 3 in Norwegertechnik str., dafür den unbenutzten Faden auf der Rückseite der Arbeit locker weiterführen. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hinr., die Zahlen links außen die Rückr.. Mit 1 RM beginnen, den jeweiligen Mustersatz stets wd., enden mit 1 RM bzw. den M nach dem Mustersatz und 1 RM (beim Ärmel je nach Maschenzahl entsprechend enden und die zugenommenen M in das Zählmuster einfügen). Der Deutlichkeit halber sind jeweils 2 Mustersätze gezeichnet.

**Farb- und Zählmusterfolge:** (abweichende Angaben für die größere Größe stehen in Klammern)

Vorder- und Rückenteil:

4,5 cm (= 11 R) Bundmuster in Fb. schiefergrau meliert, 4 cm (= 8 R) Zählmuster 1, 34 (35) cm (= 82 (84) R) glatt rechts in Fb. weiß meliert, 15 cm (= 28 R) Zählmuster 2, Rest glatt rechts in Fb. weiß meliert

Ärmel:

4,5 cm (= 11 R) Bundmuster in Fb. schiefergrau meliert, 4 cm (= 8 R) Zählmuster 1, 4,5 cm (= 10 R) Zählmuster 3, 32 (34) cm (= 76 (82) R) glatt rechts in Fb. weiß meliert, 4,5 cm (= 10 R) Zählmuster 3

**Anleitung:** (abweichende Angaben für die größere Größe stehen in Klammern)

Rückenteil:

105 (113) M plus 2 RM mit Nadel 4,0 - 5,0 in Fb. schiefergrau meliert anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und nach Farb- und Zählmusterfolge str.. Dabei ab Beginn von Zählmuster 1 mit Nadel 5,0 - 6,0 weiterarbeiten. In einer Gesamthöhe von 65 (67,5) cm (= 147 (153) R) ab Anschlag für die Schulterschrägung beids. i. j. 2. R 3 (0) x 6 M und 2 (5) x 7 M abk.. Die restlichen 43 (45) M für den rückwärtigen Halsausschnitt stilllegen.

Vorderteil:

Wie das Rückenteil str., jedoch für den tieferen Halsausschnitt in einer Gesamthöhe von 63,5 (66) cm (= 143 (149) R) ab Anschlag die mittleren 19 (21) M stilllegen und beide Seiten getrennt fertigstellen. Für die innere Rundung des Halsausschnittes i. j. 2. R 1 x 5, 1 x 3, 1 x 2 und 2 x 1 M abk.. Die 2. Seite gegengleich fertigstellen.

Ärmel:

Für den Ärmel 40 (44) M plus 2 RM mit Nadel 4,0 - 5,0 in Fb. schiefergrau meliert anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und nach Farb- und Zählmusterfolge str., dabei ab Beginn des Zählmusters 1 mit Nadel 5,0 - 6,0 weiterarbeiten. Für die seitliche Ärmelschrägung in der 3. R ab Beginn glatt rechts und noch 12 (13) x i. j. 4. R und 8 x i. j. 6. R beids. je 1 M zun. (= am Reihenanfang nach der RM und am Reihenende vor der RM 1 M re verschr. aus dem Quersfaden heraus str.) (= 84 (90) M). In einer Gesamthöhe von 49,5 (51,5) cm (= 115 (121) R) ab Anschlag die M in der folgenden Hinr. gerade und locker abk., dabei re M str.. Einen 2. Ärmel genauso str..

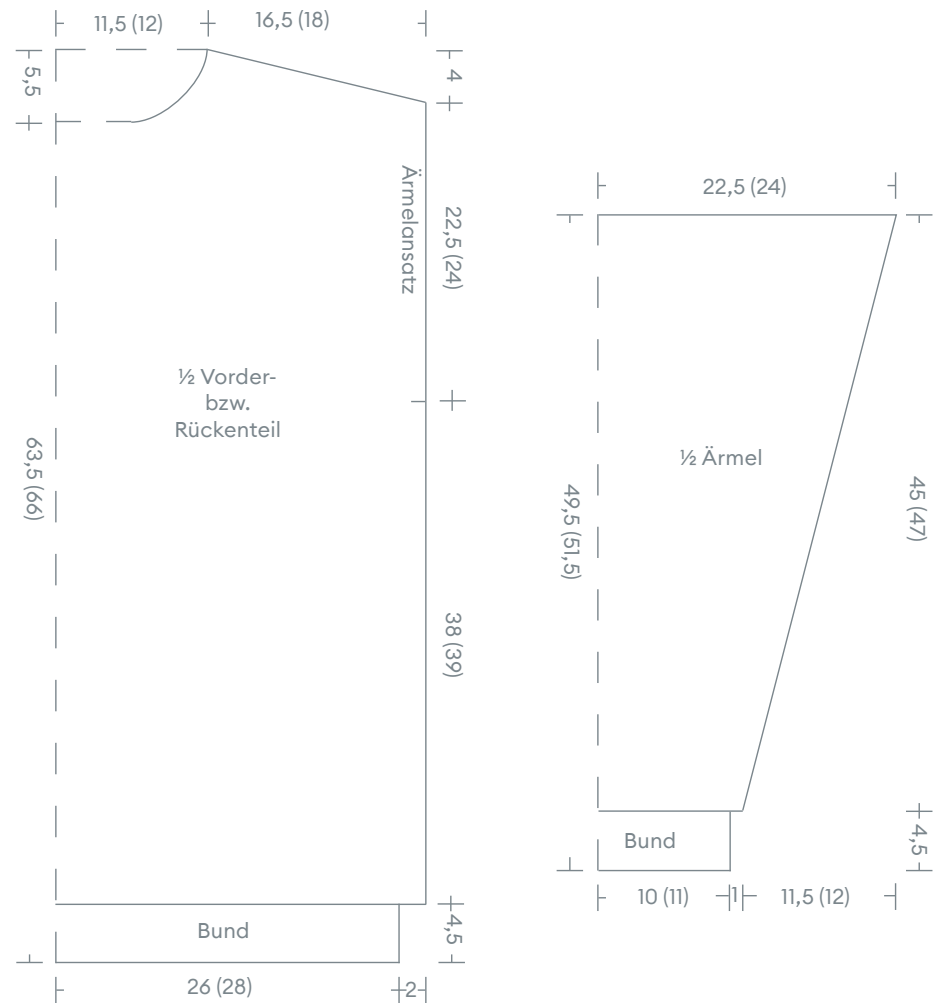
Fertigstellung:

Für alle Nähte den Matratzenstich verwenden. Dafür die Kanten der zusammenzunähernden Teile mit der rechten Seite nach oben aneinanderlegen, mit einer stumpfen Nadel abwechselnd rechts und links die Quersfäden der M neben den RM, an den Schulternähten die M unterhalb der Abkettkanten, auffassen und nach einigen cm den Faden anziehen, damit sich die Naht schließt. Die RM und die halbe M daneben bzw. die Abkettkanten ziehen sich dadurch nach Innen und es entsteht eine saubere, fast unsichtbare Naht. Darauf achten, dass die Nähte dehnbar bleiben. Die Schulternähte schließen. Die Ärmel ansetzen und die Seiten- und Ärmelnähte schließen. In Fb. weiß meliert mit dem Nadelspiel aus dem Halsausschnitt zwischen den stillgelegten M des Vorder- und Rückenteiles zusätzlich jeweils 15 M auffassen (= insgesamt 92 (96) M für den Halsausschnitt) und 4 cm (= 10 Rd.) glatt rechts, abwechselnd 1 M in Fb. schiefergrau meliert und 1 M in Fb. weiß meliert str.. Noch 3 Rd. im Bundmuster in Rd. in Fb. schiefergrau meliert str.. Dann die M abk., dabei die M mustergemäß str.. Den Pulli auf die angegebenen Maße spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

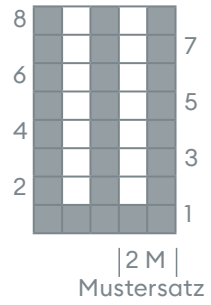
**Abkürzungen:**

- Fb. = Farbe(n)
- M = Masche(n)
- R = Reihe(n)
- Rd. = Runde(n)
- RM = Randmasche(n)
- re = rechts
- li = links
- Hinr. = Hinreihe(n)
- Rückr. = Rückreihe(n)
- str. = stricken
- wdh. = wiederholen
- i. j. = in jeder
- abk. = abketten
- zun. = zunehmen
- abh. = abheben
- beids. = beidseitig
- verschr. = verschränkt

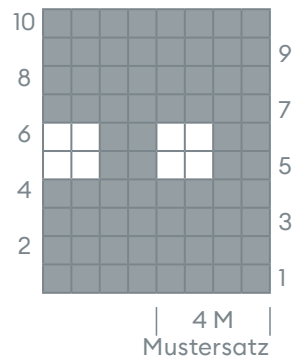
**Schnittskizze (cm):**



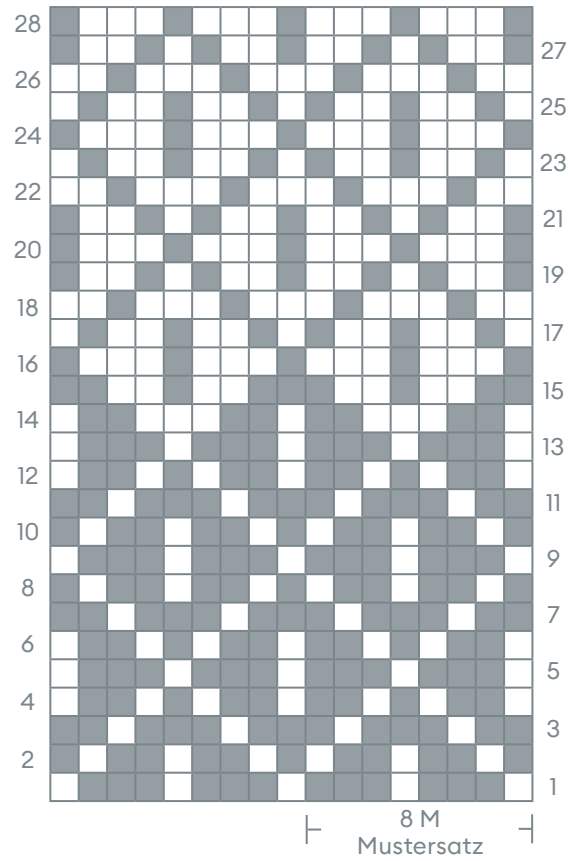
**Zählmuster 1:**



**Zählmuster 3:**



**Zählmuster 2:**



□ = 1 M glatt rechts in Fb. weiß meliert

■ = 1 M glatt rechts in Fb. schiefergrau meliert